

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

318 (16.11.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 318. Drittes Blatt. Samstag, den 16. November (folgt ein viertes Blatt.) 1907.

Wohltätigkeitsaufführung

zugunsten des St. Josephshauses,

Sonntag, den 17. November, nachmittags 4 Uhr, im Saal daselbst:

„Die beiden Schwestern“

oder

„Die Welt vergeht mit ihrer Lust, drum faß den Himmel in die Brust“.

Schauspiel in 7 Aufzügen.

2.2.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein

der Vorstand.

Karten sind im Vorverkauf im St. Josephshaus zu haben.

Fleischpreise vom 15. November bis 1. Dezember 1907

nach Angabe der Metzgerinnung:

Dachfleisch	per 1/2 Kilo	84—88 Pf.
Rindfleisch	„ „	80—84 „
Kuhfleisch	„ „	60—64 „
Kalbfleisch	„ „	80—86 „
Schweinefleisch mit Schwanz und Beilage	„ „	72 „
Schweinebraten und Kotelett mit Beilage	„ „	80 „
Lammfleisch	„ „	70—90 „

Sprach- und Schönschreib-Unterricht.

Kurse und Privatstunden

sehr zu empfehlen für Damen und Herren.

Besten Erfolg schon nach wenigen Stunden garantiert.



In meinen Kursen erwirbt

sich jedes eine geläufige und gefällige Schrift. Diese bildet einen wertvollen Besitz fürs ganze Leben und ist eine nie versiegende Erwerbsquelle.

Handelschule „Germania“.

Inh.: E. Kerner.

Direktion: Karl Kramer.

3.1.

Kaiserstraße 22. Telephon 505.

Herzliche Bitte!

Der Evangelische Männerverein der Südstadt hat in diesem Jahre ein Gemeindegeld erhalten. Zu der inneren Ausstattung desselben bedürfen wir noch erhebliche Mittel. Die Beschaffung eines Klaviers für unsere Gemeindegelder, eines Lichtbildapparates für unsere Vorträge und vor allem die höchst notwendige Errichtung einer Bibliothek für unsere Gemeindegelder und unseren Jugendbund erfordern einen beträchtlichen Kostenaufwand. Diesen Aufwand zu bestreiten, ist unserem Verein unmöglich. Wir haben zur Errichtung des Gemeindegeldes die für unsere Verhältnisse sehr große Summe von 10000 Mark aufgebracht. Für die mit der Hauseinweihung verbundenen Festlichkeiten sind unsere letzten verfügbaren Mittel aufgebraucht worden.

So nehmen wir unsere Zuflucht zu der Opferwilligkeit unserer Glaubensbrüder in der Altstadt. Helft uns zu dem guten Werk, den vielen Familien unserer einfachen, meist aus Arbeitern bestehenden Gemeinde edle Geselligkeit an Sonntag Abenden zu verschaffen und in ihre Häuser gute Lektüre für die langen Winterabende zu bringen. Gebt uns ein Scherflein zu unserer Arbeit. Laßt uns nicht umsonst bitten! Ein herzliches „Gott lohn“ allen freundlichen Gebern!

Der Evangel. Männerverein der Südstadt.

H. Kinkler, Oberrechnungsrat, Schützenstraße 38a; E. Ostertag, Betriebssekretär, Ruppurrerstraße 70; R. Müller, Amtsgerichtsaktuar, Schützenstraße 1; L. Weiß, Rechnungsführer, Scherrenstraße 7a; Fr. Hindenlang, Stadtpfarrer, Ruppurrerstraße 29a; K. Hesselbacher, Stadtpfarrer, Werderstraße 4.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 18. November 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Pianinos, 1 Spiegelschrank, 2 Vertikals, 5 Schreibtische, 3 Kommoden, 1 Diwan, 1 Sofa und 4 Polsterstühle, 2 Spiegel mit Konsolen, 10 Bilder, verschiedene Figuren, 2 Brunnenkandelaber, 1 Kronleuchter, 2 Waschkommoden, 2 Jagdschränke, 1 Garnitur, Sofa und 4 Stühle, 1 Partie Bücher, 1 Bernhardinerhund, 2 Fische.

Karlsruhe, den 15. November 1907.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 24 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 4 Zimmern nebst Badezimmer für sofort zu vermieten.

Kronenstraße 48 ist im 4. Stock ein großes Zimmer mit Küche und Zubehör gegen Dienstleistung im Bußen zc. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

Herrschaftswohnung,

5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Mädchenzimmer, Balkon, Veranda mit Aussicht aufs Gebirge, Gas und elektr. Licht, Gartenbenutzung, auf 1. April 1908 zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Eisenlohrstraße 37 I.

2 oder 3 Zimmerwohnung

ist sofort oder später Ludwig-Wilhelmstraße 11 zu vermieten. *5.1.

Wohnung zu vermieten

in erster Lage der Stadt.

Marktplatz, Ecke Kaiserstraße, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern mit 7 Fenstern, auf die Kaiserstraße und den Marktplatz gehend, 3 Treppen hoch, auf sofort oder später für 900 M. zu vermieten. Näheres in der Buchhandlung, Marktplatz. 2.1.

Gesucht

eine gebildete Dame, welche auf April mit zwei Damen (Mutter und Tochter) eine größere Wohnung teilen oder zwei Zimmer derselben abnehmen würde. Gefl. Offerten unter Nr. 7186 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Werkstatt gesucht.

*2.1. Auf 1. Januar 1908 oder später wird im Mühlburger Stadtteil eine kleine Werkstatt zu mieten gesucht. Offerten an R. Müller, Schützenstraße 60, erbeten.

Ein freundl. möbliertes Zimmer

ist auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10/12, 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 14a, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten.

Pension-Gesuch.

* Junge Dame (Maletin) sucht in einer feineren Familie ganze Pension. Familienanschluss und Klavierbenutzung erwünscht. Offerten unter Nr. 7187 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrerin

gesucht, um die Schularbeiten eines 11 Jahre alten Mädchens zu beaufsichtigen. Offerten unter Nr. 7190 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Jüngere, saubere Person

gesucht um ein Bureau zu reinigen und Feuer anzumachen. Offerten unter Nr. 7191 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Eine zuverlässige Lauffrau

wird gesucht: Stefaniestraße 34.

Hausbursche-Gesuch.

2.1. Die Stelle des zweiten Hausburschen wird am 23. d. M. frei. Nur jüngere, gut empfohlene Leute wollen sich melden.

Heffert & Kieser,

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Schriftl. Nebenverdienst,

hochlohn. Vert. zc. — Prospekt frei. —

Joh. D. Schulz, Verlag, C 5 I n 729.

Verloren

wurde am 11. d. M. im Theater oder auf dem Weg von da zur Westendstraße eine goldene Brosche. Abzugeben Westendstraße 32, 2. Stock.



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, Telefon 335,

empfiehlt

alle Sorten frische Fluss- und Seefische.

Lebende Hummern, frische Hummer-Krabben, frische Austern, fst. Maloffol-Kaviar in verschiedenen Preislagen.

Fisch-Mancherwaren, Fisch-Marinaden.

Ital. Salat, Gänseleber-Pasteten und Terrinen in verschiedenen Preislagen.

Straßburgeru. Ulmer Gänse, Boullarden, Enten, Hähnen, Tauben.

Neue Obst- und Gemüse-Konserven.

Frische Ananas, Mandarinen, Trauben, Granat-Äpfel, neue Feigen, Datteln, Rosinen, kand. Früchte, frische Champignons, Porto-Zwiebeln, Bozener Edel-Maronen, Zeltowerkübchen.

(Rabattmarken.)

Riesen-Dauermaronen

per Pfund 25 Pfg.

3.1.

empfiehlt

M. van Benrooy,

Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Rabattmarken.

Neue,

ausgezeichnet kochende

Linsen

per Pfund 25 Pfg.

empfiehlt

N. J. Homburger

Kronenstraße 50.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

L. Wittmann

— Konditorei —

35a Hirschstrasse 35a

∞

:: :: Telefon 1755. :: ::

2.1.

Stets grosse Auswahl
in frischem

Thee- und Kaffee-Gebäck,
fst. Brioche und Saverins,
Torten, Kuchen
und Törtchen,
Kaffee und Schlagrahm,
fst. Wiener Theegebäck.

Chantilly-Waffeln.

Das Geheimnis des schönen Teints

vieler Frauen und Mädchen beruht einzig und allein auf der tägl. Anwendung der Myrrholin-Seife mit ihren eigenart. Wirkung. auf die Haut wie sie eben keine and. Toiletteseife besitzt.

Wilh. Devlin

Hof-Uhrmacher

203 Kaiserstraße 203.

Telephon 1611.

Neuheiten in modernen

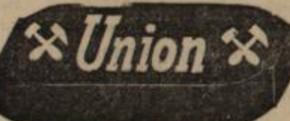
Zimmeruhren,
Wanduhren und Hausuhren

in unerreichter Auswahl.

Weitgehendste Garantie.

Billigste Preise.

Rabattmarken.



Braunkohlen-Briketts,

angenehmes, reinliches und billiges Brennmaterial, empfiehlt

nur ganze zu Mk. 1.45 per Zentner,
mit Bruch zu Mk. 1.35 per Zentner,

franko Keller, bei Abnahme von mindestens 5 Zentner

5% Rabatt bei Barzahlung.

H. Mülberger,

Karlsruhe-Rheinhafen,

Amalienstraße 4.

Telephon 1572.

6.1.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Großherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke,
 empfiehlt
 reichhaltige Auswahl in allen Preislagen
**Moderne Nadeln,
 Einsteck-, Seiten-,
 Nacken-Kämme**
 ganze Garnituren
 in Horn, in Celluloid, 2.1.
 in echt Schildpatt, auch mit Auflage.

Photographisches Atelier
Ernst Hardock
 Telephon 2093 — Akademiestrasse 26 — Telephon 2093
 5.1. Weihnachtsaufträge baldmöglichst erbeten.

Damen-Wäsche:
 Hemden, Spitzen-Röcke,
 Nachthemden, Stickerei-Röcke,
 Beinkleider, Flanell-Röcke,
 fertig und auf Bestellung, empfiehlt billigst
Otto Fischer (vorm. J. Stüber),
 130 Kaiserstrasse. Grossh. Hoflieferant. Telephon 270.
 4.1. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Samstag, den 16. November 1907.
 16. Abonnements-Vorstellung der Abteil. III
 (gelbe Abonnementskarten).
Der Evangelimann.
 Musikalisches Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt
 in 2 Abteilungen) nach einer in den Erzählungen
 „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von
 Dr. Leopold Flor. Wiener mitgeteilten Be-
 gebenheit von Wilhelm Kienzl.
 Musikalische Leitung: Dr. Georg Göhler.
 Szenische Leitung: Mathias Schön.
Personen:
 Friedrich Engel, Justiziar (Bleger) im Kloster St. Othmar Hans Keller.
 Othmar Hans Keller.
 Martha, dessen Nichte und Wundel R. Warmeresperger.
 Magdalena, deren Freundin Rosa Ehofer.
 Johannes Freubhofer, Schul- lehrer zu St. Othmar Max Büttner.
 Mathias Freubhofer, dessen jüngerer Bruder, Actu- arius (Amtsschreiber) im Kloster Hans Ländler.
 Xaver Ritterbart, Schneider Hans Bussard.
 Anton Schnappauf, Büchsen- macher Franz Kofa.
 Friedrich Nibler, ein Bürger Ed. Schüller.
 Dessen Frau Magdalene Bauer.
 Frau Huber Frieda Meyer.
 Hans, ein junger Bauern- burfch Friedrich Erl.
 Der Abt von St. Othmar Max Schneider.
 Der Klosterwirt Herm. Benedict.
 Der Nachwächter Ab. Bodenmüller.
 Eine Lumpensammlerin Marie Hofmann.
 Ein Leierkastenmann Heinrich Blank.
 Benediktinermönche, Klosterknechte,
 Aufwärterinnen, Bürgervolk, Bauernvolf,
 Kinder.
 Ort der Handlung: 1. Akt: im Benediktiner- kloster St. Othmar in Niederösterreich 1820;
 2. Akt: Wien 1850.
 Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.
 Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
 sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: 9/10 Uhr.
 Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.
 Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.
 Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
 Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

Festhalle.
 Sonntag, den 17. November 1907, 4 Uhr nachmittags:
Streich-Konzert,
 ausgeführt von der vollständigen Kapelle der
Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Karlsruhe.
 Leitung: Kapellmeister Fr. Hellmuth.
 Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.,
 Nichtabonnenten 50 Pfg.,
 Soldaten und Kinder je die Hälfte.
 Programm 10 Pfg.
 Die Konzertabonnementskarten haben Gültigkeit.
 Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Telephon 1938 **Colosseum.** Telephon 1938
 Direktion: J. Raimond.
 Spielplan für das Programm vom 16. bis inkl. 30. November 1907.
Emmy Busse, Soubrette.
Charles, Handschatten-Künstler.
Langeros, das unübertroffene Kontrast-Duo.
The Thais-Trio, musikalisches akrobatisches Intermezzo.
Engelbert Sassen, Humorist mit absolut selbstverfasstem Repertoire.
Franz Steidler's, Ventrilequistische Neuheit, „Ein Ausflug per Tandem“.
Mac Walten, der Mann mit dem geheimnisvollen Rock.
Monsieur Cherber, Illusionist und Papier-Manipulator.
The Royal Bio Tableau mit hochinteressanten neuen Aufnahmen.
 Sonntag, den 17. November 1907: **Zwei Vorstellungen,**
 nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

**Pianinos,
Flügel,
Harmoniums
vermietet**

H. Maurer,
Grossh. Hoflieferant,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Färberei Brinck.

— Gegr. 1846. —

65 Filialen.

500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 17. November. 15. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Undine**. Romantische Zauberoper in 4 Akten von Albert Lortzing. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 18. November. 17. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Egmont**. Trauerspiel in 5 Akten von Goethe. Musik von Beethoven. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Dienstag, den 19. November. 16. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). **Lobtanx**. Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille. Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Donnerstag, den 21. Novbr. 17. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten) Zum erstenmal: **Wie er ihren Mann belog** (eine Warnung für Theaterbesucher), 1 Akt, von Bernard Shaw, deutsch von Siegfried Trebitsch. — Zum erstenmal: **Der Schrittmacher**. Lustspiel in 3 Akten von Iwan Maximowitsch Belitschko, frei nach dem Russischen von Ludwig Wolff. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 22. November. 15. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). **Vater und Sohn**. Lustspiel in 3 Akten von Gustav Eschmann. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presber. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag, den 23. November. 16. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). Neu einstudiert: **Des Teufels Anteil**. Komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag, den 24. November (Buß- und Bettag) **keine** Vorstellung.

Eintrittspreise:

am 17. und 23. November Balkon I. Abt. \mathcal{M} 6.—, Sperrst. I. Abt. \mathcal{M} 4.50,
am 18., 19., 21., 22. und 25. November Balkon I. Abt. \mathcal{M} 5.—, Sperrst. I. Abt. \mathcal{M} 4.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 20. November. 6. Abonnem.-Vorstellung. **Tell**. Große Oper mit Ballet in 4 Akten von Rossini. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Linoleum

i
n
o
l
e
u
m

**Läufer
Vorlagen
Teppiche**

mit **10 % Rabatt** oder doppelte Rabattmarken
wegen Aufgabe des Artikels.

Adolf Sexauer.

Statt jeder besondern Anzeige. Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß mein innigst geliebter Gatte, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Herr Joseph Kienzle, Gastwirt,

nach langen, schweren Leiden im Alter von 51 Jahren heute Donnerstag abend $\frac{1}{2}$ 10 Uhr sanft entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bittet

im Namen der Hinterbliebenen

die trauernde Gattin:

Frau Marie Kienzle.

Trauerhaus: Luisenstraße 14.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 17. ds. Mts., nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Konturze im Großherzogtum Baden.

Kaufmann Josef Steiner, Inhaber der Firma Jos. Steiner, Kuderer Nachf., in Oberkirch; Anmeldefrist beim Amtsgericht Oberkirch bis 23. November, Prüfung: 3. Dezember. Firma Lang & Pfeifer in Dossenheim, und

deren Inhaber, Bierbrauer Albert Pfeifer und Bierbrauer Hugo Lang in Dossenheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Heidelberg bis 30. November, Prüfung: 7. Dezember. Baumaterialienhändler Friedrich Carl in Freiburg; Anmeldefrist beim Amtsgericht Freiburg bis 29. November, Prüfung: 7. Dezember.

[41111]

«Alte Brauerei Hoepfner»

Neu renoviert

Große Lokalitäten

Separater Saal zur Abhaltung von Versammlungen
Vereinsfesten etc.

ff. helle und dunkle Biere

Vorzügliche reine Weine, offen und in Flaschen

Gute Küche

Reichhaltige und ausgewählte Frühstücks- und Abendplatten

Mittagstisch von 60 Pfg. an im Abonnement

Diners à part in jeder Preislage

Große Auswahl in hausgemachten Wurstwaren
in bekannter Güte

Jeden Dienstag und Freitag Schlachttag

Aufmerksame Bedienung.

Um geneigten Zuspruch bittet

J. Müller, Restaurateur
früher „Café-Restaurant Grünwald“.

Ausstellung.

Die Firma **Leipheimer & Wende** veranstaltet in ihren Geschäftsräumen eine sehr interessante Ausstellung von Textilwaren, von Spitzenstoffen, halbfertigen Kleidern etc. und veranschaulicht so den heutigen Stand der Mode auf das Genaueste. Einer großen Mühe hat sich die Firma unterzogen, um diese Sachen logisch zu arrangieren und können wir jedermann den Besuch dieser Ausstellung auf das Wärmste empfehlen.

In einer besonderen Abteilung der 1. Etage haben erste Karlsruher und auswärtige Schneider und Schneiderinnen Kleider aus ihren eigenen Ateliers ausgestellt und ist hierdurch ein besonderer Anziehungspunkt geschaffen, indem jedermann in der Lage ist, die Leistungsfähigkeit der Schneidergeschäfte auf diese Weise zu prüfen. Es ist ja sonst dem Publikum nie Gelegenheit geboten, davon Einsicht zu nehmen, was die einzelnen Geschäfte in dieser Hinsicht produzieren, weil eine derartige Ausstellung noch nie stattgehabt hat.

Heirat.

* Junger, solider Mann, 27 Jahre alt, in schöner Stellung, wünscht die Bekanntschaft einer Dame, event. jungen Witwe mit Vermögen. Verschwiegenheit Ehrensache. Gefl. Offerten unter Nr. 7175 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 14. November „Main“ in New-York, „Kleist“ in Tiflis, „Sachsen“ in Hongkong, „Tübingen“ in Rio de Janeiro, „Brandenburg“ in Baltimore. **Paffert** am 18. November „König Albert“ Azoren; am 14. November „Galle“ Dungeness, „Barbarossa“ Eastbourne. **Abgegangen** am 13. November „Hohenzollern“ von Marseille, „Erlangen“ von Santos, „Stuttgart“ von Buenos Aires, „Gera“ von Bissingen, „Barbarossa“ von Cherbourg, „Wittelsbach“ von Baltimore, „Nedar“ von Neapel; am 14. November „Schwaben“ von Port Said, „Gera“ von Antwerpen, „Coblenz“ von Bahia, „Hannover“ von Bremerhaven.

[5] III.

Kaiserauszugmehl,

das sich schon seit vielen Jahren der größten Zufriedenheit aller meiner werten Abnehmer erfreut, da es durch seine besondere Trockenheit **höchst ausgiebig** ist und durch seine helle Farbe **prachtvolles Backwerk** liefert, bringe in empfehlende Erinnerung.

Auch empfehle alle **anderen Mehlsorten**, in denen ich beständig **großes Lager** halte, aufs beste und sichere **billigste** und **prompteste** Bedienung zu.

Für größere Konsumenten, als: Wirte, Kostgeber usw., lasse **Engros-Preise** eintreten.

N. J. Homburger,

Kronenstrasse 50,

Mehl-, Kolonialwaren- u. Landesprodukten-Geschäft
en gros & en détail.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Telephonruf 152.

== Lieferung täglich frei ins Haus. ==

Brauerei Fr. Hoepfner · Karlsruhe

empfiehlt ihre rezenten und vollmundigen

Lager- und Exportbiere, hell und dunkel

121.

in Behältern à 20|1 und 20|2 Fl. sowie in Gebinden.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Rudolf Barth, Uhrmacher,

Uhren- und Goldwarenhandlung,

Kaiserstrasse 53,

Telephon 1538,

71.

empfehle zu passenden Weihnachtsgeschenken

Zimmer-Uhren,

Haus-Uhren,

Gold, Silber und versilberte Waren,

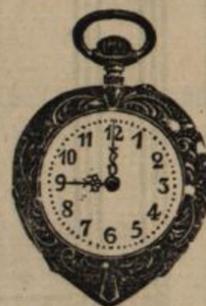
Uhrketten, Colliers,
goldene Ringe, Ohrringe,
Anhänger etc.

Taschen-Uhren

(Gold, Silber, Nickel und Stahl),

Wecker etc.

silb. Bestecke, Stockgriffe,
Cigarettenetuis,
Ketten etc.



Preise ausserordentlich billig.

Optische Gegenstände: Feldstecher, Barometer, Thermometer, Brillen u. Zwicker.

Altes Gold und Silber nehme in Zahlung.

Spezialgeschäft für Bildereinrahmung . . .

neben dem
Kaiserstr. 138 **Karl Dobler, Friedrichsbad.**

Pianola-Vorträge

mit Erläuterung der Metrostyl- und Themodist-Vorrichtung durch Herrn Georg Breßlich aus Berlin heute **Samstag, den 16. November**, von 11 bis 1 Uhr vormittags und 4—6 Uhr nachmittags, im Klavieraal von **Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstraße 4.**

Die Speisefolge bei der Kaisertafel in der ehrwürdigen Guildhall in London, aus Anlass des Besuches des Kaisers beim Lord Mayor war recht reichhaltig und dem alten Rufe der Gastfreundschaft der City wohl entsprechend. Sie lautete wie folgt:

- Tortue. Tortue Claire.
- Rotonde de Soles à l'Impératrice.
- Torpilles de Homard à la Crème.
- Casserole de Perdreaux au Chasseur.
- Côtelettes d'Agneau au Cardinal.
- Turban de Faisans à la Strasbourg.
- Baron of Beef.
- Salade.
- Petits Poulets Braisés aux Marrons.
- Pâté de Gibier.
- Langue de Bœuf.
- Gelée à l'Orange de Tanger.
- Suédoises aux Conserves.
- Pâtisserie à la Reine Claude
- Fruits Mêlés à la Crème.
- Glaces et Desserts.
- Champagnes
- Pommery, 1900. G.H. Mumm, '98. Cordon Rouge.
- Apollinaris.

Amtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Stationsaufseher Georg Gottfried in Offenau die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberbürgermeister Dr. Otto Beck in Mannheim die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen königlich Bayerischen Verdienstordens vom heiligen Michael II. Klasse zu erteilen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 3. November d. J. wurde dem Postassistenten Otto Rückert in Mannheim der Titel Postsekretär verliehen.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 12. November d. J. den Amtsgerichtssekretär Karl Mohr in Freiburg, unbeschadet seiner Eigenschaft als Amtsgerichtssekretär, zum Expeditor beim Amtsgericht Freiburg ernannt. (Karlsruh. Stg.)

Die Vorspiele und Vortragsübungen der Karlsruher Musikbildungsanstalt finden jeweils Sonntags am Vormittag 11¹/₄ Uhr im Anstaltskaale, Ritterstraße 7, statt. Das erste „Vorspiel“ ist für nächsten **Sonntag 17. November** angefahrt.

Apollo-Theater.

Wie aus dem Inserat ersichtlich, findet Samstag, den 16. November große Extra-Vorstellung statt und Sonntag zwei.

Gold, Silber und Banknoten vom 14. November 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.65
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.51	20.47
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.33	16.29
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . „ „	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18 ¹ / ₂
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	82.—	80.—
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	4.21 ¹ / ₄	4.20 ¹ / ₄
(Doll. 1—2) per Doll.	4.21 ¹ / ₄	4.20 ¹ / ₄
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.25
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.2 ¹ / ₄	20.19 ¹ / ₄
Französ. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.25	169.15
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.40	81.30
Oesterr.-Ung. Noten per Kr. 100	84.95	84.85
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	216.—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.